



### Gruppe „Zwerge“

- Einmal wöchentlich gehen wir zu Frau Brand in die Musikschule „Fröhlich“, denn Musik ist nicht nur wichtig für das Wohlbefinden und einen Fröhlichen Tagesablauf, sondern auch für die Sprachentwicklung und Merkfähigkeit.
- Außerdem wollen wir unsere Feinmotorik weiterentwickeln. (Knöpfe, Reißverschlüsse). Auch den richtigen Umgang mit der Schere, sowie das richtige Handhaben von Farbe, Pinsel und Kleber wollen wir lernen. Dazu nutzen wir unseren Aktionsraum, wo wir mit vielen verschiedenen Materialien, besonders aus der Natur basteln, malen, kneten, ausprobieren und erforschen können.
- Wir wollen unser Wissen über Formen, Farben und Mengen festigen und weiter entwickeln, denn wir müssen uns ja auf die Schule vorbereiten.
- Aber natürlich werden wir auch Ausflüge machen, kochen, backen und ganz viel Spaß haben (Rollenspiele, Gesellschaftsspiele, Bauspiele usw.)
- Auch Spielen will gelernt sein!  
Ab 5 Jahren bereiten wir uns auf die Schule vor.
- In Unserer Zwergenstunde können wir unsere Träume und Erlebnisse anderen Kindern erzählen. Hier sprechen wir auch darüber wie unser Tag oder die Wochen gestaltet werden kann. Wir überlegen, wie unser nächstes gesundes Frühstücksbüfett gestaltet werden soll und vieles mehr.
- Einmal in der Woche machen wir Sport, immer unter einem bestimmten Thema, z.B. mal als Reise durch die Urzeit, mal mit Tüchern, Sandsäcken, Bällen oder auch als lustige Zwerge.
- An einem Tag in der Woche üben wir für die Schule, z. B. genaues Schneiden, Falten, Zeichnen nach Vorgaben, den Umgang mit Farben und Formen, aber auch schon Zahlen und Linien für die Buchstaben usw.  
Unsere Arbeiten sammeln wir in einem Hefter.
- Projektarbeit spielt bei uns eine große Rolle!  
Wir überlegen uns gemeinsam, welchen unserer vielen Ideen, Phantasien und Träumen wir mehr Raum bieten wollen, mit welchen Materialien wir unsere Träume und Vorstellungen umsetzen können.
- Wir nutzen unseren Aktionsraum oft für Meditationsveranstaltungen. Hier entspannen wir uns, träumen, lassen uns einfach fallen. Danach aber sind wir wieder fit und frisch, dann zeichnen wir unsere Gedanken gemeinsam auf ein großes Blatt. Es entsteht ein richtiges Kunstwerk. Die Eindrücke und Gefühle von uns, kann man auf dem gemalten Bild erkennen.
- An anderen Tagen nutzen wir den Raum, um mit Materialien wie Schafwolle, Kleber, Papier, Lehm und Holz unserer Phantasie freien Lauf zu lassen. Dabei entstehen oft richtige Kunstwerke, wie Wollfische, Lehmskulpturen und vieles mehr.
- Wir helfen auch viel, so decken wir den Tisch, räumen unsere Spiel – und Bastelsachen weg, schneiden Obst für die Obstpause, helfen beim Anziehen der

Zwerglein, spielen mit ihnen, stellen auch schon die Schlafmatratzen auf und sorgen für Ordnung in den Gruppenräumen und im Spielzeugschuppen.

- Wenn wir uns mal streiten, mischt sich unsere Erzieherin nicht gleich ein, wir lernen auch, Konflikte selbst zu lösen, das ist sehr schwer und manchmal muss die Erzieherin helfen. Aber trotzdem haben wir viel Zeit zum Spielen, Spielen, Spielen!!!

Uns ist es wichtig, den großen Kindergartenkindern, Selbstvertrauen in ihr eigenes Handeln und Tun zu vermitteln. Wir möchten die Kinder in ihren Stärken bestätigen und ihnen die Angst vor kleinen Schwächen nehmen. Wenn die Kinder sich selbst so annehmen, wie sie sind und sich und ihren Körper mit all seinen Kanten lieben, dann haben wir schon eine Menge erreicht.